

Lärmaktionsplan

gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024)

Kommune	Stadt Hettstedt
Bundesland	Sachsen-Anhalt 

1. Allgemeine Angaben

1.1 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde	Hettstedt
Gebietskörperschaft	Gemeinde
Amtlicher Gemeindeschlüssel	15087220
Vollständiger Name der Behörde	Stadt Hettstedt
Straße	Markt
Hausnummer	1-3
Postleitzahl	06333
Ort	Hettstedt
E-Mail <i>(freiwillige Angabe)</i>	info@hettstedt.de
Internet-Adresse <i>(freiwillige Angabe)</i>	https://www.hettstedt.de/

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird ¹

Beschreibung der Gemeinde

Die Stadt Hettstedt liegt im Landkreis Mansfeld-Südharz und umfasst eine Fläche von rund 37 km². Die Geschichte der Stadt ist durch den jahrhundertelangen Kupferschieferbergbau sowie durch die Verhüttung und Verarbeitung von Nichteisenmetallen geprägt. Im Jahr 2010 erfolgte die Eingemeindung der Ortschaften Ritterode und Walbeck. Hettstedt ist durch Bundes- und Landesstraßen in das überregionale und regionale Verkehrsnetz angeschlossen. Die Bundesstraßen B180 (Magdeburg - Aschersleben - Eisleben - (BAB 38) - Querfurt) und B 86 (Hettstedt - Sangerhausen) sind im Stadtbereich mit den Landstraßen L152 (Hettstedt - Alsleben mit Anschluss an die B 6) und L158 (mit Anschluss an die B 242) verbunden. Innerhalb des Hoheitsbereichs der Stadt Hettstedt wurde bislang lediglich auf einem ca. 0,53 km langen Streckenabschnitt der B 180 die für eine Lärmkartierungspflicht maßgebende durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) in Höhe von 8.200 Kfz/24h (3 Mio. Kfz/Jahr) überschritten.

erstmalige Aufstellung
des Lärmaktionsplans

ja

Fortschreibung/ Überarbeitung des
Lärmaktionsplans

nein

vom:

1.3 Rechtlicher Hintergrund ²

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umsetzung in § 47 a-f BImSchG sowie der Verordnung über die Lärmkartierung - 34.BImSchV.

1.4 Geltende Lärmgrenzwerte

Eine Übersicht geltender nationaler Lärmgrenzwerte, die als Kriterien für die Evaluierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Minderung von Lärm verwendet werden enthält Anhang III der LAI-Hinweise zur Lärmaktionsplanung. Das Dokument kann auf folgender Internetseite abgerufen werden:

https://www.lai-immissionsschutz.de/documents/lai-hinweise-zur-laermaktionsplanung-dritte-aktualisierung_1667389269.pdf

Informationen über zusätzliche Grenzwerte, Auslösewerte o. ä., die im Aktionsplan verwendet wurden (*freiwillige Angabe*)

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie selbst beinhaltet keine Immissionsgrenz-, Auslöse- oder Richtwerte. Ausgehend von den nationalen Auslösewerten für die Lärmsanierung an bestehenden Straßen in der Baulast des Bundes dienen vorliegend die Lärmbelastungspegel $L_{DEN} = 65 \text{ dB(A)}$ sowie $L_{Night} = 55 \text{ dB(A)}$ als orientierende Kenngrößen für die Lärmaktionsplanung. Es sollte sichergestellt werden, dass an Wohngebäuden sowie Schulen, Krankenhäusern und Kindergärten zumindest diese Belastungspegel unterschritten werden. Belastungen oberhalb dieser Schwellenwerte sind Auslöser für in Betracht zu ziehende Maßnahmen zur Lärminderung.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Verkehrslärm ausgesetzt sind ³

2.1.1 Hauptverkehrsstraßen (freiwillige Angabe)

Angaben über die geschätzte Zahl der betroffenen Menschen in den Isophonenbändern

L _{DEN} [dB(A)]	>55-59	>60-64	>65-69	>70-74	>75
Anzahl	0	0	0	0	0

L _{NIGHT} [dB(A)]	>45-50	>50-54	> 55-59	>60-64	>65-69	>70
Anzahl	0	0	0	0	0	0

Angaben über lärmbelastete Flächen sowie über die geschätzte Zahl der Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

L _{DEN} [dB(A)]	55 - 64	65 - 74	>75
Fläche/km ²	0,39	0,07	0,01
Wohnungen/Anzahl	0	0	0
Schulgebäude/Anzahl	0	0	0
Krankenhausgebäude/Anzahl	0	0	0

Angaben zur geschätzte Zahl der gesundheitsschädlichen Auswirkungen und Belästigungen

	Fälle ischämischer Herzkrankheiten	Fälle starker Belästigung	Fälle starker Schlafstörung
Anzahl	0	0	0

2.2 Zusammenfassung der Daten aus den Lärmkarten ⁴

Anzahl der Personen, die in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet...

... einer Lärmbelastung ab 55 dB(A) L_{DEN} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:

0
0

... einer Lärmbelastung ab 50 dB(A) L_{Night} durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind:

2.3 In der Gemeinde vorhandene Lärmprobleme und verbesserungsbedürftige Situationen / bei LAP ohne Maßnahmen: Begründung des Abwägungsergebnisses ⁵

Bezüglich Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Lärmquellen

In der Stadt Hettstedt werden im Einwirkungsbereich der B 180 weder im 24 Stunden-Tageszeitraum noch im Nachtzeitraum Lärmbetroffenheiten verzeichnet. Generell liegen die von der B 180 ausgehenden Geräuscheinwirkungen unterhalb der kartierungspflichtigen Belastungswerte, sodass kein Einwohner einem L_{DEN} > 55 dB(A) bzw. L_{Night} > 45 dB(A) ausgesetzt ist. Es besteht somit kein Verkehrslärmproblem in der Stadt Hettstedt. Die Situation ist in dieser Hinsicht zufriedenstellend. Vor diesem Hintergrund entfällt das Erfordernis für Lärminderungsmaßnahmen. Der Stadtrat der Stadt Hettstedt hat daher in seiner Sitzung am 26.09.2023 bereits beschlossen keine Lärminderungsmaßnahmen durchzuführen.

2.4 Kriterien für die Prioritätensetzung bei der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans⁶ (freiwillige Angaben)

Kosten-Nutzen-Analysen

Höhe der Lärmbelastung

Zahl der lärmbelasteten Menschen

Zusätzliche Kriterien / Erläuterungen:

Hinweis: Aufgrund der fehlender Lärmbetroffenheiten kann dieser Schritt entfallen.

3. Maßnahmeplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung ⁷

Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
...		
...		

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre (einschließlich der Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete) ¹¹

Geplante Maßnahmen zur Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen:

Lfd. Nr.	Maßnahmenart ⁸	Erläuterung (Wo, was)	Erläuterungen des erwarteten Nutzens (<i>freiwillige Angabe</i>)	Kosten der Maßnahme [€] (<i>freiwillige Ang.</i>)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
...				
...				

Erläuterungen des erwarteten Nutzens (*Pflichtangabe*)

Da keine Einwohner erhöhten Einwirkungen durch Verkehrslärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind, besteht kein Erfordernis für die Planung von Lärminderungsmaßnahmen. Von einer Ausweisung ruhiger Gebiete wurde Abstand genommen.

3.3 Langfristige Strategie zum Schutz vor Umgebungslärm ¹²

Gibt es eine langfristige Strategie?

Wenn ja: Erläuterung der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung

3.4 Schutz ruhiger Gebiete ¹²

Die Ausweisung ruhiger Gebiete wurde geprüft. Angabe, ob im Lärmaktionsplan ruhige Gebiete festgesetzt werden:

Wenn ja:

Lfd. Nr.	Name des ruhigen Gebietes	Art des Ruhigen Gebietes	Schutzmaßnahmen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
...			
...			

Zusätzlich ist im Rahmen der Berichterstattung die räumliche Ausdehnung der jeweiligen ruhigen Gebiete in georeferenzierter Form zu übermitteln.¹⁴

3.5 Geschätzte Anzahl der Personen in dem vom Aktionsplan erfassten Gebiet, für die sich der Verkehrslärm durch die vorgesehenen Maßnahmen innerhalb der nächsten fünf Jahre reduziert ¹⁵

Anzahl entlastete Personen an Hauptverkehrsstraßen

4. Mitwirkung der Öffentlichkeit ¹⁷

4.1 Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung ¹⁸

Von:

Bis:

4.2 Art der öffentlichen Mitwirkung ¹⁹

Anzeigen/Werbung	<input type="checkbox"/>
Ansprache verschiedener Interessenträger	<input type="checkbox"/>
Informationskampagne	<input type="checkbox"/>
Besprechungen/Sitzungen	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Veranstaltung	<input type="checkbox"/>
Umfrage	<input type="checkbox"/>
Workshop	<input type="checkbox"/>

Andere Mittel/Instrumente

Angesichts fehlender Lärmbetroffenheiten hat der Stadtrat der Stadt Hettstedt in seiner Sitzung am 26.09.2023 beschlossen keine Lärminderungsmaßnahmen durchzuführen. Folglich wurde ein Lärmaktionsplanentwurf erstellt, der vollumfänglich den Mindestinhalten eines Lärmaktionsplanes entspricht, jedoch keine Lärminderungsmaßnahmen enthält. Mit der Bekanntmachung der Veröffentlichung und Auslegung der Lärmkartierungsergebnisse und des Entwurfes des Lärmaktionsplanes im Amtsblatt der Stadt Hettstedt Nr. 2/2024 vom 08.04.2024 wurde der Öffentlichkeit vom 15.04. bis 17.05.2024 die Gelegenheit zur Stellungnahme und damit zur Planaufstellung eröffnet. Im v. g. Zeitraum sind keine Stellungnahmen eingegangen. Mithin bestehen auch seitens der Öffentlichkeit keine Einwände zum Planentwurf. Aufgrund der vorgezogenen Einholung der Zustimmung des Stadtrates zu den wesentlichen Planinhalten (hier: keine Festsetzung von Lärminderungsmaßnahmen) konnte eine erneute Beteiligung des Stadtrates entfallen. Mithin gilt der erste Werktag nach Ablauf des Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahrens als Datum (hier: 21.05.2024) für das Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes der Stadt Hettstedt (vgl. Abschnitt 7.1).

4.3 Art der Interessenträger, die an der öffentlichen Konsultation teilgenommen haben

Bürger:innen	<input type="checkbox"/>
Nichtstaatliche Organisationen	<input type="checkbox"/>
Staatliche Stellen	<input type="checkbox"/>
Privatwirtschaft	<input type="checkbox"/>

Andere Interessenträger (freiwillige Angabe)

Anzahl der Personen, die an der öffentlichen Konsultation teilgenommen haben (freiwillige Angabe) :

4.4 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit ²⁰

Angabe, ob im Laufe der öffentlichen Konsultation Stellungnahmen eingegangen sind:

Angabe, ob die während der öffentlichen Konsultation eingegangenen Stellungnahmen in den LAP aufgenommen wurden:

Angabe, ob der LAP nach der öffentlichen Konsultation überarbeitet wurde:

Wenn ja, Erläuterung, wie der Lärmaktionsplan nach der öffentlichen Konsultation überarbeitet wurde:

4.5 Dokumentation ²¹ *(freiwillige Angaben)*

Inhaltliche Zusammenfassung der öffentlichen Konsultation:

Link zur Webseite mit Dokumenten der öffentlichen Konsultation (Protokoll):

5 Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan *(freiwillige Angaben)*

Geschätzte Gesamtkosten (für die Aufstellung) des Aktionsplans
(ohne Maßnahmenumsetzung) [€]:

Geschätztes Kosten-Nutzen-Verhältnis der im Aktionsplan
beschriebenen Maßnahmen²²:

6 Evaluierung des Aktionsplans²²

6.1 Überprüfung der Umsetzung

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

Nein

Wenn ja: Erläuterung der geplanten Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans (*freiwillige Angabe*)

6.2 Überprüfung der Wirksamkeit

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

Nein

Wenn ja: Nennung der geplanten Regelung²⁴ (*freiwillige Angabe*)

7 Inkrafttreten des Aktionsplans

7.1 Der Lärmaktionsplan ist in Kraft durch Stadt-/Gemeinderatsbeschluss getreten²⁴

am:

21.05.2024

7.2 Datum des voraussichtlichen Abschlusses der Umsetzung des Lärmaktionsplans²⁶ *(freiwillige Angabe)*

zum:

7.3 Link zum Aktionsplan im Internet²⁷

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/immissionsschutz-luftqualitaet-physikalische-einwirkungen/physikalische-einwirkungen/laerm/laermminderungsplanung/aktuelles-zur-4-stufe-der-laermaktionsplanung/oeffentlichkeitsbeteiligungsverfahren>